

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

142. JAHRGANG / NUMMER 22

DIENSTAG, 27. JANUAR 2009

1,00 EURO / H 5517



## FLORIAN

### Gummihuhn-Werfen II

Junge, Junge, damit hat Florian nicht gerechnet. Gestern wurde von den Stammtisch-Boßlern berichtet, die anstelle der Boßelkugel das Gummihuhn geworfen haben. Jetzt hat sich der Präsident des Gummihuhn-Vereins Hoanich Hahn n.e.V. aus Norden gemeldet und mit äußerst scharfem Ton Protest eingelegt. Es könne nicht sein, dass man Gummihühner einfach so rumwerfe. In Ermangelung einer Kugel nehme sein Verein dann immer Auspüffe, Unterhosen, Wärmeflaschen oder Ähnliches zum Boßeln, meinte er – mit einem hörbaren Augenzwinkern.

## AUS ALLER WELT

### POLITIK



Der frühere Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post AG, Klaus Zumwinkel, wartet zwischen seinen Anwälten Hanns Feigen (l.) und Rolf Schwedhelm auf den Prozessbeginn. Wegen Steuerhinterziehung erhielt er eine Bewährungsstrafe und eine Millionenbuße. Der 65-jährige Manager hatte ein Geständnis abgelegt.

### NORDWEST/BREMEN Tarifverhandlungen Öffentlicher Dienst.

### WIRTSCHAFT Welle von Gaspreissenkungen.

### SPORT Klaus Allofs zur Lage bei Werder Bremen.

### PANORAMA

Belgischer Amokläufer soll vor Bluttat eine Rentnerin ermordet haben.

	<b>DAX</b>	<b>+3,38%</b>
4320	4178 (Vortag)	
	<b>DOW JONES</b>	<b>+1,19%</b>
8173	8018 (Vortag)	
	<b>ZINSEN</b> Umlaufrendite	<b>3,10%</b>
		2,94% (Vortag)
	<b>EURO</b> EZB-KURS	<b>1,3190 \$</b>
		1,2795 \$ (Vortag)

Stand: 18.18 Uhr

## KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0  
REDAKTION 04931/925-230  
SPORT 04931/925-235  
ANZEIGEN 04931/925-151  
ABO-SERVICE 04931/925-144  
VERLAG 04931/925-174  
DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL  
ok-redaktion@skn.info  
ok-sportredaktion@skn.info  
anzeigenannahme@skn.info  
aboservice@skn.info  
verlag@skn.info  
info@skn.info (Drucksachen)



## NEUES PROGRAMM

Weniger Großprojekte, aber dennoch sollen die Struktur und das Programm-Angebot der Kunstschule in Norden erhalten bleiben. **SEITE 3**



HEUTE 2°

MI 2° DO 1°

HOCHWASSER NORDDEICH

27. Jan.: --- 12.29 Uhr  
28. Jan.: 00.32 Uhr 13.05 Uhr

## DERBY GEHT AN HAGE

Im Derby der Volleyball-Kreisliga revanchierten sich die Spielerinnen des SV Hage. Sie schlugen den Norder TV mit 3:1. **SEITE 13**

## Baugenehmigung erhalten

**NORDERNEY/ERT** – Die Bergmeyer & Schwerdt GmbH hat inzwischen vom Landkreis Aurich die alternative Baugenehmigung für den Neubau eines Appartementhauses auf dem Grundstück des Düsseldorf Hofes erhalten. Das bedeutet allerdings, dass

drei Wohnungen weniger errichtet werden können. Andererseits hat das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg den Beschluss des Verwaltungsgerichts Oldenburg wegen der Grenzabstände bekräftigt. Es müsse direkt auf der Grenze gebaut werden.

# Stadt Aurich übernimmt Bahnfirma

**VERKEHR** 51 Prozent an der EAE

Auch Enercon stockt seinen Geschäftsanteil auf: jetzt 48 Prozent.

**AURICH/EMDEN/RED** – Die Stadt Aurich erhält die Mehrheit der Geschäftsanteile an der Eisenbahninfrastrukturgesellschaft Aurich-Emden (EAE). Dazu übernimmt die Stadt die bisherigen Anteile des Landkreises Aurich und der Stadt Emden in Höhe von je 12,8 Prozent. Aurich hatte bislang bereits 25,6 Prozent

der Anteile an der Gesellschaft, die die Eisenbahnstrecke Aurich-Abelitz betreibt. Aurichs Erster Stadtrat Hardwig Kuiper, Kreisrat Frank Puchert und Berend Voss, Geschäftsführer der EAE, begründeten dies mit schnelleren Entscheidungsprozessen, die möglich seien, wenn es nur einen und nicht drei Anteilseigner der öffentlichen Hand gebe. Auch Enercon stockt seinen Anteil von 40,8 auf 48 Prozent auf (Seite 12).

## Niederländischer Gasversorger baut einen neuen Emstunnel

**ENERGIE** Durchmesser von drei Metern – vier Kilometer lang

**RYSUM/DPA** – Der niederländische Gasversorger Gasunie (Groningen) hat gestern mit dem Bau eines neuen Emstunnels begonnen. Die Verbindung von Rysum bis Borgsweer (Niederlande) werde für eine neue Gastransportleitung gebraucht, teilte Gasunie mit. Auch zwei Priester waren bei dem Start der Arbeiten anwesend. Einer segnete nach alter Tradition die Bohrmaschine, der andere betete für einen unfallfreien Bau. Der Tunnel wird vier Kilometer lang und hat einen Durchmesser von drei Metern. Er verläuft in etwa 25 Metern Tiefe unter der Ems. Die Arbeiten sollen in etwa einem Jahr abgeschlossen sein.

Gasunie ist ein europäischer Gasinfrastrukturbetrieb. Er hat nach eigenen Angaben mit 15000 Kilometern Pipeline in den Niederlanden und Norddeutschland eines der größten Hochdrucknetze für den Gastransport in Europa. Die jährliche Gasdurchfuhr beträgt 125 Milliarden Kubikmeter.



Auf den Namen „Amista“ wurde die Bohrmaschine getauft, mit der ein Tunnel unter der Ems gebohrt werden soll. FOTO: DPA

## KANINCHEN BELEBEN INSELFRIEDHOF



Den Kaninchen, die auf dem Nordermeyer Friedhof zu Hause sind, geht es gut – zum Ärger mancher Friedhof-Besucher, die sich nicht darüber freuen, wenn ihr Grabschmuck den Hasentieren

offensichtlich mundet. Da sich nur wenige durch Leckereien in eine Falle locken lassen, werden die Jäger demnächst mit Frettchen auf dem Friedhof auf Kaninchenjagd gehen (Seite 9).

## Abfuhr für Pewsum

**BARSINGHAUSEN/BUP** – Der Wunsch des TuS Pewsum auf Einführung einer zweigleisigen Verbandsliga hat in Barsinghausen kein Gehör gefunden. „Es wurde der Eindruck vermittelt, dass keine offene Diskussion er-

wünscht war“, sagte TuS-Manager Eggo Schreitling. Beim Staffeltag versäumten es die Fußball-Oberligisten zudem, geschlossen ihre Interessen zu vertreten. Sie klammern sich an eine neue Relegationsrunde (Seite 13).

## Südarle bleibt dran

**NORDEN** – Die Boßler von „He löpt noch“ Südarle können weiterhin auf den Sprung in die Landesliga hoffen. Durch den wichtigen 13:2-Heimsieg gegen das Schlusslicht Langefeld bleiben sie im Rennen um den zweiten Auf-

stiegsplatz. Für den Nachbarn Großheide geht es um den Verbleib in der Bezirksklasse. Dank des 11:0 auf eigener Bahn gegen den Neuling Roggenstede verließ „Bahn free“ erstmals wieder die Abstiegsplätze (Seite 15).

## Bombe in Krankenhaus-Nähe

**LEER** – Gestern wurde im Gebiet der Stadt Leer bei Erdaushubarbeiten eine Bombe gefunden. Der Fundort befindet sich in der Christine-Charlotten-Straße in der Nähe (150 Meter) des Klinikums Leer. Bei der Bombe handelt es sich um eine Zehn-Zent-

ner-Fiegerbombe. Sie wurde durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst geborgen und außerhalb des Stadtgebietes im Nettelburger Hammrich kontrolliert entschärft. Die Polizei Leer war mit zirka 40 Einsatzkräften an der Bombenräumung beteiligt.

## KGS Hage mit Norder Außenstelle

**SCHULE** Entwurf für Vereinbarung steht

**HAGE/NORDEN/FR** – Die Kooperative Gesamtschule Hage (KGS) soll in Norden eine Außenstelle erhalten. Bereits zum neuen Schuljahr 2009/2010 sollen im Gebäude der Realschule Norden vier 5. Klassen unterrichtet werden. Die Haupt- und Realschulen bleiben von diesen Plänen unberührt. Grund dieser zwischen Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag und Hages Samtgemeindegemeinderat Johannes Trännapp ausgehandelten Vereinbarung, die in den kommenden Wochen von den politischen Gremien beider Kommunen noch offi-

ziell abgesehen werden muss, sind zum einen die Eltern, die sich in einer Befragung mit großer Mehrheit für ein Gesamtschulangebot in Norden ausgesprochen haben und Kapazitätsprobleme der Hager KGS. Sie konnte allein in diesem Jahr über 100 Schüler aus der Stadt Norden nicht aufnehmen. Stimmen die Politiker den Plänen zu, sollen schnellstmöglich die entsprechenden Anträge über den Landkreis an das Land gestellt werden. Für Ende Februar sind bereits Elterninformationsabende in Norden und Hage geplant (Seite 11).